

Mittwoch, 08. Mai 2024, Rotenburger Kreiszeitung/Visselhöveder Nachrichten / Scheeßel/Fintel

Grundschüler bepflanzen Blühstreifen

VON JUDITH TAUSENDFREUND



Mit Kindern und Pferdestärke wird der Blühstreifen angelegt.

Fintel – Endlich war es soweit, die Blühstreifenaktion des Umweltbildungszentrums Wümme, der Klimapatzen, der Grundschul Kinder und nicht zuletzt auch der beiden Kaltblüter von Peter Hagel konnte doch noch stattfinden. Schon länger war die ganze Sache geplant worden, doch ob des immer wieder einsetzenden Regens und des feuchten Bodens musste die Sache zunächst verschoben werden.

Dabei handelt es sich um eine kleine Premiere. Denn das ganze Projekt namens „Vielfalt schaffen“ läuft ab diesem Jahr und dann für drei Jahre. Das Umweltbildungszentrum bietet das Projekt den Schulen an, finanziell ermöglicht wird die Sache mit einer Förderung durch mehrere Stiftungen. Die Schüler, in diesem Fall der Finteler Grundschule, müssen einen kleinen Kostenbeitrag leisten. Der wiederum wurde diesmal von der Scheeßeler Sparkassenstiftung übernommen. Perspektivisch will sich auch die Lauenbrücker Grundschule noch an der Aktion beteiligen, aufgrund des diesmal sehr kurzen Schuljahres konnte das noch nicht realisiert werden.

„Heute ist der beste Tag vom ganzen Schuljahr“, stellte eine begeisterte Schülerin fest und sie war sicher nicht alleine mit dieser Überzeugung – keine Frage, die Kinder hatten Spaß. „Wir Klimaschutzpaten der Samtgemeinde Fintel hatten vorab unsere Unterstützung für das Nacharbeiten der Fläche zugesagt“, berichtete Regina Mathiszig, die als Patin aktiv ist. Auch in den kommenden Jahren wollen sich die Klimaschutzpaten für die Pflege des Streifens in Fintel weiterhin engagieren.

Um diesen anzulegen, hatte Peter Hagel aus Riepe, der gerne mit Anni und Beeke, seinen beiden Schleswiger Kaltblütern zusammenarbeitet, seinen Pflug mitgebracht.

Nun galt es den Boden vorzubereiten. Nach dem ersten Aufschlag wird die Aktion noch fortgeführt, denn die Saat muss eingebracht werden.